

medienboard Berlin Brandenburg

DAS JAHR 2017



MEDIENBOARD-FÖRDERUNG 2017

KATEGORIE	ANTRÄGE	ANTRAGS-SUMME (€)	ZUSAGEN	FÖRDER-SUMME (€)	IN %	HK GESAMT (€)	IN %	AUSGABEN IN D. REGION (€)	REGIONAL-EFFEKT (%)
FILMFÖRDERUNG									
DEVELOPMENTFÖRDERUNG									
Stoffentwicklung	30	965.615	7	155.000	0,60%	348.175	0,09%	270.081	174%
Projektentwicklung	29	1.178.244	10	315.000	1,22%	740.881	0,19%	524.443	166%
HighEnd Series Entwicklung	11	664.124	4	270.000	1,04%	1.063.022	0,28%	872.327	323%
Paketförderung	1	88.380	1	35.000	0,14%	151.447	0,04%	111.086	317%
Developmentförderung GESAMT	71	2.896.363	22	775.000	2,99%	2.303.525	0,60%	1.777.938	229%
PRODUKTIONSFÖRDERUNG									
Family Entertainment / Kinderfilm	8	3.885.000	1	600.000	2,32%	4.500.000	1,17%	2.500.000	417%
Animationsfilm	2	950.000	2	706.640	2,73%	19.823.789	5,17%	2.880.803	408%
Spielfilm	111	38.610.000	55	15.365.725	59,36%	256.632.302	66,86%	70.310.073	458%
Dokumentarfilm	39	2.976.000	17	1.140.000	4,40%	15.839.377	4,13%	4.092.535	359%
TV Movie	5	1.360.000	4	945.000	3,65%	10.959.715	2,86%	3.046.802	322%
HighEnd Series Produktion	6	2.760.000	5	2.450.000	9,46%	44.095.832	11,49%	22.347.607	912%
Produktion Kurzfilm	15	279.500	4	60.000	0,23%	241.533	0,06%	108.979	182%
Produktion Experimentalfilm	35	1.033.940	17	350.000	1,35%	1.305.286	0,34%	838.504	240%
Produktionsförderung GESAMT	221	51.854.440	105	21.617.365	83,51%	353.397.834	92,08%	106.125.303	491%
VERLEIH- / VERTRIEBSFÖRDERUNG									
Family Entertainment / Kinderfilm	4	370.000	7	522.784	2,02%	8.670.078	2,26%	1.168.002	223%
Animationsfilm	0	0	2	80.000	0,31%	1.372.468	0,36%	180.138	225%
Spielfilm	49	3.319.408	29	1.270.000	4,91%	13.451.154	3,50%	3.016.400	238%
Dokumentarfilm	14	313.100	11	210.000	0,81%	1.067.916	0,28%	527.910	251%
Verleih- / Vertriebsförderung GESAMT	67	4.002.508	49	2.082.784	8,05%	24.561.616	6,40%	4.892.450	235%
SONSTIGE VORHABEN FILMFÖRDERUNG									
Festivalpräsentation (nat.)	16	104.350	16	104.350	0,40%	277.970	0,07%	172.967	166%
Festivalpräsentation (int.)	28	211.760	28	211.760	0,82%	852.876	0,22%	148.797	70%
Sonstige Maßnahmen	26	564.171	22	610.421	2,36%	1.748.795	0,46%	1.368.651	224%
Kinoförderung	5	470.630	7	483.625	1,87%	666.691	0,17%	634.183	131%
SV Filmförderung GESAMT	75	1.350.911	73	1.410.156	5,45%	3.546.333	0,92%	2.324.598	165%
FILMFÖRDERUNG GESAMT	434	60.104.222	249	25.885.305	100,00%	383.809.307	100,00%	115.120.288	445%
NEW-MEDIA-FÖRDERUNG									
Serielle Formate Entwicklung	14	481.206	9	260.000	13,03%	706.952	7,36%	625.076	240%
Serielle Formate Produktion	14	1.654.151	6	252.500	12,66%	1.924.557	20,03%	1.101.560	436%
Innovative Audiovisuelle Inhalte	95	5.337.293	33	1.482.500	74,31%	6.977.516	72,61%	4.146.174	280%
NEW-MEDIA-FÖRDERUNG GESAMT	123	7.472.651	48	1.995.000	100,00%	9.609.025	100,00%	5.872.811	294%
MEDIEN-VERANSTALTUNGEN BERLIN-BRANDENBURG									
Events und Präsentationen	16	740.103	18	736.500	19,82%	6.486.315	34,94%	1.710.669	232%
Festivals und Märkte	17	1.039.166	16	809.500	21,78%	2.720.600	14,65%	2.297.462	284%
Medienkompetenzprojekte	6	504.033	6	610.000	16,42%	883.536	4,76%	730.859	120%
Medienkulturelle Veranstaltungen Brandenburg	3	68.000	2	38.000	1,02%	63.221	0,34%	59.836	157%
Preise und Wettbewerbe	8	733.716	7	850.000	22,87%	3.800.015	20,47%	2.783.319	327%
Professionalisierung und Nachwuchs	14	765.000	11	672.000	18,08%	4.611.736	24,84%	2.266.108	337%
MEDIEN-VERANSTALTUNGEN GESAMT	64	3.850.018	60	3.716.000	100,00%	18.565.423	100,00%	9.848.253	265%
GESAMTSUMME	621	71.426.891	357	31.596.305	100,00%	411.983.755	100,00%	130.841.353	414%

Abweichungen in Anzahl der Anträge und Zusagen entstehen durch Überhang aus dem Vorjahr.

25,9 MIO.

Euro Filmförderung

115 MIO.

Euro Investitionen =
445% Regionaleffekt



1 Oscar für
"Una mujer fantástica"



2/3
der Kinobesucher deutscher Filme
sehen Medienboard-Gefördertes

2017

Filmförderung auf einen Blick

- 25,9 Millionen Euro Film- und Serienförderung führen zu rund 5-mal so hohen Investitionen, nämlich zu mehr als 115 Millionen Euro Ausgaben in der Region.
- ca. 5.000 Drehtage in Berlin und Brandenburg.
- Oscar 2018 für "Una mujer fantástica" als bester ausländischer Film – damit ging der 15. Oscar aufs Medienboard-Konto! Auf internationalen Awards und Festivals... immer dabei!
- Von "Babylon Berlin" bis "Berlin Station": Berlin-Serien sind der Hit – hier und international!
- 2/3 der Besucher*innen aller deutschen Filme haben Medienboard-geförderte Filme gesehen – das sind mehr als 16 Millionen Zuschauer*innen.
- Immer mehr Projekte mit Regisseurinnen werden gefördert!
- Das Medienboard setzt sich gegen sexuelle Belästigung und Diskriminierung ein, fördert Kosten für Harassment-Beauftragte und Kinderbetreuung am Set.

DAS MEDIENBOARD-JAHR



BABYLON BERLIN

DIE HAUPTSTADTREGION IM SERIENFIEBER

Hauptrolle für die Hauptstadt: Berlin ist zentraler Schauplatz in Medienboard-geförderten HighEnd-Drama-Serien, von "Babylon Berlin" über "4 Blocks" und "You Are Wanted" bis "Acht Tage" sowie in den ohne MBB-Mittel entstandenen Netflix-Shows "Berlin Station" und "Dogs of Berlin". An rund 5.000 Drehtagen fielen 2017 in der Region die Filmklappen. Der Sehnsuchtsort für Vielfalt und Freiheit ist in den Wohnzimmern und auf den Screens weltweit angekommen – dank Streamingdiensten wie Netflix und Amazon sowie der neuen Kooperation mit dem Pay-TV-Sender Sky!

KÜNSTLERISCHE UND KOMMERZIELLE ERFOLGE

Nicht nur Serien werden millionenfach geguckt. 2017 gingen rund 25,6 Millionen Kinobesucher*innen in deutsche Produktionen. Mehr als 16 Millionen – 2/3 aller Zuschauer – entfielen auf Medienboard-geförderte Filme, darunter das Finale der "Fack ju Göhte"-Trilogie.

Auch künstlerisch war 2017 ein Erfolgsjahr für Medienboard-Gefördertes: Die Gesellschaftssatire "The Square" von Ruben Östlund gewann die Goldene Palme in Cannes und 6 Europäische Filmpreise in Berlin. Einen Auslands-Oscar bekam Anfang 2018 Sebastián Lelios Transgender-Drama "Una mujer fantástica".



THE SQUARE



FACK JU GÖHTE 3



UNA MUJER FANTÁSTICA

Auf einen Blick



DER LETZTE WINDMÖNCH

INNOVATIV, INTERAKTIV UND AUSGEZEICHNET

12 Jahre nach Start der Förderung für "Innovative Audiovisuelle Inhalte" hat sich das Programm erfolgreich etabliert – mit ausgezeichneten Folgen: 2017 erhielt das Game "The Inner World – Der letzte Windmönch" den Deutschen Entwicklerpreis und das Computerspielmuseum Berlin beim Deutschen Computerspielpreis den Sonderpreis der Jury. Ganz aktuell holte das Game "Monkey Swag" den DCP 18 für das "Beste Kinderspiel".

HIER WIRD DIE ZUKUNFT GESTALTET

Mit der MEDIA CONVENTION Berlin gehört seit 2014 einer der wegweisenden Medienkongresse in Europa zum Portfolio des Medienboard, mit 9.000 Besucher*innen für MCB17 und rp17. Auf 3 Bühnen diskutieren im "Medien-Mai" 150 nationale und internationale Speaker*innen die Near-Future-Themen aus Medienwirtschaft, -politik und -gesellschaft in der STATION Berlin. Für die Gamesbranche der Hauptstadtregion wie für internationale Fachbesucher*innen ist die Games Week Berlin das jährliche Highlight. Mit mehr als 12 Einzelveranstaltungen zu Gamesentwicklung und -kultur, Esport oder Weiterbildung, hat sie die Top-Themen der Branche auf ihrer Agenda.



MEDIA CONVENTION BERLIN

THE PLACE TO BE FÜR FILME- UND MEDIENMACHER*INNEN

Auf dem Gebiet Medien-Veranstaltungen förderte das Medienboard mit 3,7 Millionen Euro u.a. Preisverleihungen wie den Deutschen Film- und Computerspielpreis, Festivals wie Interfilm, Sehsüchte, Filmfestival Cottbus, das Festival für digitale Jugendkultur Tincon oder Webfest sowie Professionalisierungs- und Weiterbildungsprojekte für die Branche. Das Medienboard arbeitet eng mit den regionalen Wirtschaftsförderern zusammen, um Ansiedlungen und Existenzgründungen von Medienunternehmen am Standort Berlin-Brandenburg zu erreichen.



DEUTSCHER FILMPREIS

2 MIO.

Euro New-
Media-Förderung

5,9 MIO.

Euro Investitionen =
294% Regionaleffekt

1 MEDIA
TECH HUB

Potsdam



1 DCP für das Berliner
Computerspiele-
museum

2017

New-Media-Förderung auf einen Blick

- Rund 2 Millionen Euro Fördersumme New Media, davon:
 - 1,5 Millionen Euro für 33 Projekte "Innovative Audiovisuelle Inhalte"
 - 0,5 Millionen Euro für 15 serielle Formate
- 2 Millionen Euro Förderung führen zu 5,9 Millionen Euro Ausgaben in der Region = 294% Regionaleffekt.
- Deutscher Computerspielpreis für das Computerspielemuseum und Deutscher Entwicklerpreis für "The Inner World – Der letzte Windmönch" von Studio Fizbin.
- Medienboard fördert gezielt Virtual Reality: 43% der IAI-Projekte sind VR-Content.
- Förderung von innovativen seriellen Formaten aus Entertainment, Doku, Factual und Fiction: Z.B. "Pan Tau", "Digidags" oder "The Art of Museums".
- DIGI.TALE: Medienboard, Filmuniversität Babelsberg und dffb unterstützen 4 studentische Projekte im neuen Förderprogramm.
- Canada Germany Digital Media Incentive: Mit dem gemeinsamen Programm von Medienboard und Canada Media Fund werden erstmalig Koproduktionen kanadischer und deutscher Produzent*innen gefördert.
- Potsdam wird MediaTech Hub, einer von 12 deutschen Digital Hubs des BMWi.
- "Scheck is Back": Jo-Mei Games zahlt die Förderung (62.000 Euro) für "Sea of Solitude" an das Medienboard zurück. Das Game wurde vom Publisher EA aufgenommen und 2018 auf der E3-Expo in Los Angeles präsentiert.



DAS JAHR 2017

4 BLOCKS

Ein gutes Jahr für Filme, Drama-Serien, Games & Virtual-Reality-Experiences

Bilder aus Berlin-Brandenburg gehen um die Welt! Ob Serielles, Kinofilme oder Interaktives – die Film-, Medien- und Gameswirtschaft bleibt ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region. Und daran hat das Medienboard entscheidenden Anteil: 2017 unterstützte die Filmförderung mit insgesamt rund 25,9 Millionen Euro 249 Filmprojekte, HighEnd-Drama-Serien, Verleih und Vertrieb sowie Festivalauftritte. Der Geschäftsbereich New-Media-Förderung unterstützt Games, Apps, Virtual-Reality-Experiences und serielle Formate für TV und digitale Plattformen – mit rund 2 Millionen Euro für 48 Projekte in 2017. Die Medienboard-Förderung kurbelt die regionale Wirtschaft an: Rund 31,6 Millionen Euro Gesamtetat der Geschäftsbereiche Filmförderung und New-Media-Förderung lösten 2017 Ausgaben in Höhe von mehr als 130 Millionen Euro aus!



COMPUTERSPIELPREIS

249

Projekte Film

48

Projekte New Media

60

Medien-Veranstaltungen

5.000

Drehtage in der Region

130 MIO.

Euro Ausgaben
in der Region

414%

Regionaleffekt

UNSERE THEMEN

AUCH IN ZUKUNFT

DIE AUDIOVISUAL CREATIVE INDUSTRIES BRINGEN JOBS

Filme sind nicht nur Kunst und Unterhaltung, sondern die Audiovisual Creative Industries sind eine Zukunftsindustrie, die eine immer größere Rolle spielt! In der Hauptstadtregion hängen etwa 50.000 Arbeitsplätze an der Filmindustrie. Bei rund 5.000 Drehtagen in Berlin-Brandenburg herrschte 2017 erneut nahezu Vollbeschäftigung im Filmbusiness – dank Medienboard-geförderter Kinofilme wie Lars Kraumes DDR-Widerstands-drama "Das schweigende Klassenzimmer", Til Schweigers Buddy-Komödie "Klassentreffen" und dank HighEnd-Drama-Serien von "Acht Tage" über "Deutschland 86" bis zur US-Serie "Berlin Station". DAS Home-Entertainment-Ereignis 2017/18 ist, national und international, die 1920er-Jahre-Crime-Saga "Babylon Berlin". In der Hauptstadtregion entsteht Content auf höchstem internationalen Niveau – umgesetzt von Filmproduktionen sowie Visual-Effects-Firmen, die digitale Welten für Blockbuster und HighEnd-Drama-Serien erschaffen.



AUSBAU DER KOMPETENZEN IN DEN ZUKUNFTSBRANCHEN

International ganz weit vorn auf dem Gebiet modernster Technologien: Im neuen volumetrischen Videostudio in Potsdam-Babelsberg, einzigartig auf dem europäischen Festland, lassen sich "begehbare" Bilder für Film- und Industrieproduktionen schaffen. "VoluCap" ist das beste Beispiel dafür, wie Film und VR, Storytelling und Technologie zusammenwachsen. Mit Konferenzen wie der MediaTech Con in Potsdam (erstmalig im November 2018) – mit Changing the Picture und VR NOW Con – fördert das Medienboard den Austausch zwischen den Branchen und die Professionalisierung auf diesem Gebiet. Im April 2017 wurde Potsdam vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als eines von 12 bundesweiten Digital Hubs mit dem Titel MediaTech Hub ausgezeichnet. Die Bewerbung hat das Medienboard von Anfang an mitinitiiert und unterstützt.

GLEICHSTELLUNG – WIR BLEIBEN DRAN!

Top-Thema für das Medienboard ist die Gleichstellung von Filme- und Medienmacherinnen. Dazu gehört selbstverständlich der Einsatz gegen sexuelle Belästigung und Diskriminierung. Kosten für Harassment-Beauftragte (Vertrauenspersonen, denen Übergriffe gemeldet werden) sind seit Anfang 2018 förderfähig – sowie Kinderbetreuungskosten am Set.

Rund 1/3 der vom Medienboard geförderten Langfilmprojekte sind von Frauen. Regisseurinnen sorgten auch 2017 für Aufsehen. Zu den kommerziell erfolgreichen Filmen zählte etwa Anika Deckers Komödie "High Society". Preisgekrönt wurde Valeska Grisebachs Festival-liebling "Western". Dennoch ist nach wie vor Fakt: Das Medienboard erreichen erheblich weniger Anträge auf Produktionsförderung bzw. Stoff- und Projektentwicklung für Projekte von Regisseurinnen als für Vorhaben mit ihren männlichen Kollegen. So lange die Antragslage so ungleich verteilt ist, gilt: Bei gleicher Qualität werden Projekte von Regisseurinnen bevorzugt!

Medienfrauen haben viel zu sagen! Entsprechend hoch war der Anteil weiblicher Speaker auf der MEDIA CONVENTION Berlin, der von 38% 2017 auf 50% 2018 stieg. Speakerinnen waren u.a. US-Whistleblowerin Chelsea Manning oder TV-Journalistin Anne Will. Frauen können auch zukunftsweisende digitale Inhalte! 2018 wurde Johanna Janiszewski, Geschäftsführerin von "Tiny Crocodile Studios", für ihr Medienboard-gefördertes Game "Monkey Swag" mit dem Deutschen Computerspielpreis ausgezeichnet. Ebenfalls gefördert: Das Format "Womenize!" im Rahmen der Games Week Berlin mit Sessions von Frauen für Frauen zum Einstieg in Tech-Berufe.



v.l.n.r. - Anika Decker, Chelsea Manning, Valeska Grisebach, Johanna Janiszewski